

Drucksachen-Nr. BR/708/2017/1	Datum 04.05.2017	
-----------------------------------------	---------------------	--

Zuständiges Dezernat/Amt: Dezernat III / Landwirtschafts- und Umweltamt

Berichtsvorlage

öffentliche Sitzung

Beratungsfolge:	Datum:
Ausschuss für Regionalentwicklung	15.05.2017
Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung	23.05.2017
Kreisausschuss	30.05.2017

Inhalt:

Zusammenfassender Bericht zur Querschnittsprüfung der Landwirtschaftsämler in den Landkreisen des Landes Brandenburg - Förderperiode bis 2014

Wenn Kosten entstehen:

Kosten €	Produktkonto	Haushaltsjahr	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung: €	Deckungsvorschlag:		

Die Ausschussmitglieder nehmen die nachfolgenden Unterlagen zur Kenntnis.

1. Zusammenfassender Bericht zur Querschnittsprüfung der Landwirtschaftsämler in den Landkreisen des Landes Brandenburg vom 15.03.2017 (Az.: 3.KPA-393-56), veröffentlicht auf der Homepage des Ministeriums des Innern; http://www.mik.brandenburg.de/media_fast/4055/Zusammenfassender%20Bericht%20Landwirtschaft.pdf,
2. Prüfvermerk zur Querschnittsprüfung der Landwirtschaftsämler Landkreis Uckermark vom 15.03.2017 (Az.: 3.KPA-393-56-73), öffentlich.

gez. Dietmar Schulze
Landrat

gez. Karsten Stornowski
Dezernent/in

Begründung:

Mit der Information der Kreistagsabgeordneten wird der Aufforderung des Ministeriums des Innern des Landes Brandenburg insofern gefolgt, als in dem Bericht und Prüfvermerk der Vergleich der Landwirtschaftsämter nur für die vergangene Förderperiode (Ende 2014) abgebildet wird.

Mit Beginn der neuen Förderperiode ab 2015-2020 änderten sich eine Vielzahl der Förderinstrumente und auch die Art und Weise der Antragstellung. So wurde die Antragstellung ab 2016 auf geobasierte Antragstellung und seit 2017 auf webbasierte Antragstellung umgestellt. Dies zog und zieht einen erhöhten Verwaltungsaufwand nach sich, insbesondere bei der Beantragung und Bearbeitung der Kulturlandschaftsprogramme (KULAP) sowie neu bei der Feststellung des „aktiven Betriebsinhabers“ und der Prämienarten (Basisprämie, Umverteilungsprämie, Ausgleichszahlung, Junglandwirtprämie, Greeningprämie etc.).

Der Landkreis hat zwar den niedrigsten Satz an Agrarförderanträgen je Vollzeitstelle, dafür aber eine um mehr als 100 ha größere durchschnittliche Betriebsgröße (Land: 229 ha, UM: 337) und als Flächenkreis bearbeitet eine Vollzeitstelle 11.963 ha (Land: 8.258 ha) und das macht die Mehrarbeit beim Referenzflächenabgleich aus.

Anlagenverzeichnis:

Prüfvermerk zur Querschnittsprüfung Landkreis Uckermark
Zusammenfassender Bericht Landwirtschaft